



Liebe Friedensfreunde,

nachdem wir mit euch 2023 nicht auf Entdeckungsreise nach Wien gehen konnten, haben wir nun DREI Tage in Wien, vom 22. bis 26.09.2024, entsprechend unserem Motto „Geschichte erleben – Natur bewahren“, geplant.

Wir waren nicht untätig und haben ein paar, so denken wir, auch für euch interessante Orte erschlossen. Wir werden uns die landschaftlich - städtebaulichen Reize und geschichtlichen Ereignisse der letzten 100 Jahre aus dem Blickwinkel des „Rote Wien“ nahebringen lassen. Dazu haben wir Führungen gebucht und auch Gesprächsrunden mit kompetenten Gesprächspartnern organisiert. Um all diese Orte auch in einem vertretbaren zeitlichen Rahmen aufsuchen zu können, haben wir unsern Aufenthalt in Wien auf 3 Tag + der An- u. Abreise gestaltet.

Leider haben auch die allgemeinen Preissteigerungen um uns keinen Bogen gemacht. Auch wurden Programmteile erweitert und zusätzliche aufgenommen.

22.9. Sonntag, Abfahrt Berlin 08:00 Uhr, Ostbahnhof

Ankunft Wien ca. 18:30 Uhr

Wir empfehlen am Anreisetag das Hotel-Gill-Buffer (17,00€) bei mir buchen und vor Ort zu bezahlen.

26.9. Donnerstag, Abfahrt 10:00 Uhr, Wien

Ankunft Berlin ca. 18:30 Uhr

Die Kosten für die Reise im Doppelzimmer betragen pro Person 475,00€

Die Hotelbuchung ist inklusive Frühstück.

In den Kosten sind die Unkosten, die zur Programmgestaltung notwendig sind, enthalten.

Es ist die Möglichkeit einer individuelle Mittagesseneinnahme vorgesehen.

Zur Teilnahme ist erforderlich (Lt. DPA):

Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift,

ID-Ausweisnr. (steht oben rechts) bzw. Passnummer, Handynummer, Mailadresse

Mit der Teilnahmebestätigung ist die Summe auf das Konto der

Friedensglocke

IBAN: DE97 1001 0010 0026 4571 08

Verwendungszweck: Name, Wien 2024

einzuzahlen.

Ansprechpartner: Bernd Mewes, Zossener Str. 66, 12629 Berlin

Mail: bernd.mewes@weltfriedensglocke-berlin.de

riedensglockengesellschaft@web.de

Handy: 0172 38 31 988



Wien

22.9. Sonntag

Abfahrt Berlin 08:00 Uhr, Ostbahnhof

Ankunft Wien ca. 18:30 Uhr, **Hotel IM GARTEN- & KUNSTHOTEL GABRIEL**, im 3. Bezirk

Das Garten- & Kunsthôtel Gabriel in Wien ist ein familiär geführtes, gemütliches und liebevoll eingerichtetes drei Sterne Hotel, welches auch speziell wegen seiner zentralen Lage bei Touristen und Geschäftsreisenden sehr beliebt ist.

Die Künstlerin Shir Catz hat 80 Klimt Bilder in den Zimmer und im Frühstücksraum an den Wänden erstellt - wahrscheinlich einzigartig in Europa.



19:30 Uhr Abendessen (Grill- Buffet) im Hotel (wird empfohlen)

Man kann im **prächtigen, von alten Bäumen gesäumten Hotel-Garten**, so richtig relaxen. oder

Die **Landstrasser Hauptstrasse**, an der das Garten- & Kunsthôtel Gabriel liegt, ist eine prächtige Shoppingmeile, die mit ihren Kirchen, sehr schönen und gut erhaltenen Altbau-Häuserfassaden, den Shoppingmalls "Wien Mitte The Mall" und "Galeria" und dem uralten, traditionellen **Rochusmarkt** aufsuchen oder zum ehemaligen Schlachthof von Wien einem Spaziergang machen.



26.9. Donnerstag

Abfahrt 10:00 Uhr Wien

Ankunft Berlin ca. 20:00 Uhr

Programm

23.9. Montag (Hotel- Abfahrt 09:15 Uhr)

10:00-11:30 Uhr Besuch der Karl-Marx-Höfe, Besichtigung mit Führung (2-Gruppen)



Der Karl-Marx-Hof ist mit 1,2 km Länge einer der größten und bekanntesten Gemeindebauten von Wien. Als ein Symbol des sozialen Wiener Wohnbaus der 20er und 30er Jahre hat sich der Karl-Marx-Hof in unseren Köpfen verankert. Besonders auffallend sind die Türme und Tordurchfahrten im Mittelteil der Anlage, der allerdings nur einen Bruchteil der insgesamt 1.325 Wohnungen enthält.

Die wahre architektonische Leistung besteht aber weniger in der Gestaltung dieser „burgartigen“ Fassaden, als vielmehr in der Lösung, die Wohnungen auf dem schmalen Grundstück so anzuordnen, dass alle gleichermaßen von den großen Grünflächen der drei Innenhöfe profitieren.

Immerhin hat der Karl-Marx-Hof so viele Einwohner*innen wie eine kleine Stadt. Zur Zeit des Roten Wien sind sehr viele Wohnbauten entstanden, um die damalige Wohnungsnot zu lindern und der Bevölkerung bessere Quartiere zu bieten. Luxus bedeutete zur Zeit des Roten Wien fließendes Wasser und ein WC in der Wohnung. In den Wohnanlagen gab es darüber hinaus viele Gemeinschaftseinrichtungen wie Wäschereien, Postämter

12:30 Uhr Abfahrt mit Bus ins Zentrum

Ca. 13:30 – 15:00 Uhr Besichtigung und Gesprächsrunde mit Kommunalpolitiker,

Das Haus der **Alten Schmiede** liegt in einem der ältesten Stadtviertel Wiens in der Schönlaterngasse und stammt aus dem 15. Jahrhundert. Viele der alten, in der Renaissance- und Barockzeit errichteten Häuser dieses Viertels wurden im Laufe der 1970er Jahre restauriert, so auch das Haus Schönlaterngasse 9, in dem sich eine öffentliche Ausspeisungsstätte befunden hatte, bevor das Gewölbe des Hauses ab 1880 vom Schmiedemeister Schmirler als Werkstatt mit vier Feuerstellen benutzt wurde. Heute befindet sich in dem Haus der Kunstverein Wien. Er wurde 1969 auf Betreiben der Stadt Wien ins Leben gerufen als unabhängige, gemeinnützige Institution, die künstlerische Initiativen fördern und Künstler*innen bei der Verwirklichung von Projekten unterstützen will, deren Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist.



ca. **15:00 Uhr** individuelle Freizeit und Rückkehr ins Hotel

Individual-Programm

23.09.

15:00 – ca.17:00 Uhr Für Interessenten Cafe-Haus- Führung (10€/P.)

Eric führt eine Gruppe 8 Personen

in die bekannten Kaffeehäusern Wiens. Dort ticken die Uhren irgendwie anders: Das Interieur ist alt und gediegen, der Parkettboden knarrt bei jedem Schritt, die Marmortische fühlen sich kühl und glatt an. Auch die Kellner, die im Wiener Kaffeehaus Herr Ober gerufen werden möchten, sind so ganz anders als in einem herkömmlichen Café: Schick gekleidet, die Fliege sitzt perfekt, doch der Ton ist eher ruppig – Bestellungen werden meist mit ausdrucksloser Mine registriert, bei unangebrachten Formulierungen wie "Einen Kaffee bitte" kann die Reaktion dafür umso emotionaler



ausfallen.



Programm

24.9. Dienstag (Hotel- Abfahrt 09:00 Uhr)

10:00 – 12:00 Uhr Besuch Schaubergwerk Seegrotte, Hinterbrühl

Führung und Grottenfahrt für 2 Gruppen à 24 Personen

Sie zählt zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten Österreichs und erfreut sich bereits seit mehr als 80 Jahren größter Beliebtheit bei Besuchern. Entdecken Sie mit uns die einzigartige Untertagewelt der Seegrotte und erleben Sie ein Stück außergewöhnliche bergmännische Geschichte. Lassen Sie sich verzaubern von einem geheimnisvollen Labyrinth aus Stollen und unterirdischen Gängen sowie einer unvergesslichen Bootsfahrt auf Europas größtem unterirdischen See. Achtung: festes Schuhwerk und Jacke werden empfohlen (9 Grad

Celsius)



Im 2. Weltkrieg als Produktionsstätte für Flugzeuge und "Arbeitslager der Waffen-SS" genutzt. Warum wurde der Deckname "Lisa" und "Languste" eingeführt?

11:30 Uhr vor Ort (individuelles) Essenseinnahme.

13:00 Uhr Abfahrt mit Bus ins Zentrum- Wien

14:00 – ca. 17:00 Uhr Besuch des Dokumentation-Center (2 Gruppen)

Österreichischer Widerstand 1933-45 und Teilnahme in den Inter-Brigaden in Spanien

1963 wurde das DÖW von ehemaligen Widerstandskämpfern und Verfolgten sowie von engagierten Wissenschaftlern gegründet. Mit einem umfangreichen Archiv, zahlreichen Spezialsammlungen, einer riesigen



Bibliothek und einem großen Fotoarchiv zur Geschichte des Nationalsozialismus ist es Anlaufstelle für Forscher aus aller Welt.

Die Dauerausstellung im Alten Rathaus dokumentiert die Vorgeschichte des Nationalsozialismus ebenso wie Widerstand und Verfolgung in der NS-Zeit und die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit nach 1945.

Der Leopold Figl-Hof steht auf dem Areal des einstigen Hotels „Metropol“ (1938–1945 Sitz der Gestapo-Leitstelle Wien). Der Eingang in den Gedenkraum ist fast genau an der Stelle, an der sich der Hintereingang der Gestapo-Leitstelle in der Saltzorgasse befand.



Ca. 15:30 Uhr Gesprächsrunde

mit Manfred Mugrauer, Julia Brandstätter und Gernot Trausmuth

17:30 Uhr individuelle Freizeit bzw. mit dem Bus Rückfahrt zum Hotel

Programm

25.9. Mittwoch (Hotel- Abfahrt 12:00 Uhr)

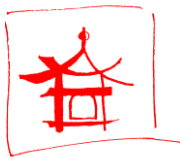
13:30 -16:00 Uhr Besuch des UNESCO- Komplexes

Ein einzigartiger Einblick in den Amtssitz der Vereinten Nationen in Wien

Führung ca. 1,5h (2 Gruppen)

Wir besuchen die Vereinten Nationen in Wien und erhalten Sie einen Einblick in die Zusammenarbeit von mehr als 190 Nationen im Vienna International Centre (VIC) - auch als "UNO-City" bekannt - für die weltweite Förderung von Frieden, nachhaltiger Entwicklung und Menschenrechten. In Wien ansässigen UN-Organisationen: dem Büro der Vereinten Nationen in Wien/ Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNOV/UNODC), der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO), der Organisation des Vertrags über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (CTBT) und der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO).

Ca. 15:00 Abschluss mit einem Friedensmeeting an der UN- Weltfriedenglocke
Wien



FRIEDENS-
GLOCKEN-
GESELLSCHAFT
BERLIN e.V.

Wir gehen ON TOUR 2024



16:00 Uhr Abfahrt mit Bus,

16:30 – 19:00 Uhr Gemütlicher Abschluss in der Buschenschenke

Buschenschank & Weingut im Herzen Döblings

Das Weingut Hengl-Haselbrunner, im Herzen Döblings gelegen, ist seit vielen Generationen ein Familienbetrieb. Der Betrieb umfasst ca. 10 ha eigene **Weinanbaufläche** im 19. Bezirk.

Als Traditionsbetrieb sind wir um höchste Qualität im Weingarten und im Keller, ebenso wie bei Speisen und Service bemüht, unsere lange Erfahrung hilft uns dabei.

Für unsere Bemühungen um ressourcenschonende Bewirtschaftung werden wir regelmäßig vom **Ökobusinessplan Wien** ausgezeichnet.



19:30 Uhr Rückfahrt mit Bus ins Hotel

Nach einem Stadtbummel kommen die Teilnehmer dann individuell zum Hotel.